

28.1.2016

Warum Mitglied werden bei der Kolpingsfamilie ?

Die Mitgliedschaft bei der Kolpingsfamilie Marktredwitz bedeutet gleichzeitig Mitglied zu sein im Kolpingwerk Deutschland und im Internationalen Kolpingwerk.

Durch die Mitgliedschaft gehörst Du dem größten kath. Sozialverband in Deutschland an. Als ein Verband von engagierten Christen ist das Kolpingwerk offen für alle Menschen, die auf der Grundlage des Evangeliums und der Katholischen Soziallehre/Christlichen Gesellschaftslehre Verantwortung übernehmen wollen. Wir sind offen für evangelische und katholische Christen. Hier geben und erfahren Menschen Orientierung und Lebenshilfe. Im Sinne Adolph Kolpings will der Verband Bewusstsein für verantwortliches Leben und solidarisches Handeln fördern. Dabei versteht sich das Kolpingwerk als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft.

Als demokratisch verfasster katholischer Sozialverband nimmt das Kolpingwerk aktiv gesellschaftliche und politische Mitwirkungsmöglichkeiten wahr. Schwerpunkte des Handelns sind dabei: die Arbeit mit und für junge Menschen, unser Engagement in der Arbeitswelt, das Zusammenwirken mit und der Einsatz für Familien und für die Eine Welt.

Als einziger Sozialverband bietet das Kolpingwerk eine Mitgliedschaft für Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene, Familien, Singles und Senioren an. Wir sind eine generationsübergreifende Gemeinschaft.

Wir bieten soziale Begleitung und Beratung

Durch die Mitgliedschaft und dem Mitgliedsbeitrag unterstützt Du die soziale Arbeit des Verbandes weltweit.

Durch die Mitgliedschaft erhältst Du die Kolpingzeitschrift kostenlos mit vielen wichtigen Informationen.

Durch die Mitgliedschaft hast Du Zugang zu allen Veranstaltungen und Einrichtungen, die das Kolpingwerk deutschlandweit und international anbietet.

Bei Kolping hast du die Möglichkeit, Dich in verschiedensten Gremien aktiv einzumischen, mitzumachen und mitzugestalten.



*verantwortlich leben
solidarisch handeln*

Die Arbeit der Kolpingsfamilien orientiert sich an 4 Qualitätsmerkmalen:

1. **Die Grundlagenqualität:** - verantwortlich leben und solidarisch handeln
- das Leitbild ist damit Grundlage der Arbeit
- zur inhaltlichen Arbeit der KF fordert das Leitbild:
„KF gewinnen ihr eigenes Profil durch bewusste Schwerpunktsetzung in den Handlungsfeldern“, die im Leitbild beschrieben sind.
(12 Sätze aus Leitbild - resultierende Aufgabenfelder)
2. **Ergebnisqualität:** Die KF ist eine Gemeinschaft zur Unterstützung und Begleitung der persönlichen Lebensgestaltung und zur Mitgestaltung des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebensfeldes.
Dies konkretisiert sich in 5 Kernaufgaben:
 - a. Glaubensgemeinschaft: - Aus dem Glauben beziehen wir Auftrag und Motivation.
- Glaubenswissen vermitteln
- Raum bieten für sinnsuchende, zweifelnde und kirchenkritische Menschen mit Angeboten von Gespräch und Begegnung
- Kirchenfeste feiern
- Kolpinggedenktag, Weltgebetstag, Josef-Schutzfest
 - b. Bildungsgemeinschaft: - Persönliche und berufliche Bildung und ständiges Lernen sind Voraussetzung für eigenverantwortliche und dem Gemeinwohl verpflichtende Lebensgestaltung.
- Bildungsmaßnahmen: Referate, Seminare, Diskussionen, Gespräche
- zur Weiterbildung motivieren

- c. Aktionsgemeinschaft:
- Soziale, wirtschaftliche, politische und ökologische Fragen fordern unser gesellschaftliches Engagement.
 - Solidaritätsaktionen in Kirche und Gemeinde
 - die Nöte der Zeit erkennen und vor Ort an deren Beseitigung aktiv mitarbeiten
 - Anwalt für Benachteiligte sein
 - sich mit kirchlichen, politischen, gesellschaftlichen und kolpingspezifischen Themen auseinandersetzen (auch gezielt nach außen wirken)
 - „Heimstatt für wandernde Gesellen von heute“ bieten (Zugezogene, Flüchtlinge, Asylbewerber, Arbeitspendler, Azubi usw.)
 - Mitarbeit in Gremien der Selbstverwaltung und Gerichtsbarkeit

d. Weggemeinschaft der Generationen:

- Die Kolpingsfamilie lebt vom partnerschaftlichen Miteinander der Generationen.
- Programm für alle Altersgruppen anbieten
- zwischen den Generationen in Dialog kommen
- auf spezifische Interessen achten
- gegenseitig Hilfeleistung geben

e. Internationale Gemeinschaft: Wertschätzung, solidarische Hilfe, Pflege der Gemeinschaft

3. Prozessqualität: - Visionen haben!

- Visionen einer KF entstehen aus dem „gemeinsamen Grund“ der einzelnen, persönlichen Visionen. Wir stehen hier in der Tradition von Adolph Kolping, dessen Wirken von Visionen geprägt war.
- Wir müssen uns auf Visionen einlassen und daraus unsere Ziele entwickeln.
- kreative Freiräume schaffen
- Visionen erzeugen neue Energien
- brachliegende Kräfte, Aktionen und Wege aktivieren
- Motivation für Mitgliedschaft wecken und entdecken

**In unserer Kolpinggemeinschaft haben wir immer einen Platz für Dich frei.
Komm und mach mit!**

Mit freundlichen Grüßen
Martin König (Vorsitzender)

KOLPING
www.wirsin.dkolping.de

2012 tausend
x Freundschaft

265.000 Mädchen, Jungen, Frauen und Männer sind schon KOLPING. Du fehlst!

HER
KOMM
DU

